Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 48 (1930)

Heft: 239

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 13. Oktober
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 octobre
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 239

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts.** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 239

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Kraftloserklärungen von Ausweiskarten für Handelsreisende. / Annulations de cartes de légitimation pour voyageurs de commerce.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Warnung. — Mise en garde. / Handelsreisende. — Voyageurs de commerce. / Papiere mit Wasserzeichen für den Postscheckverkehr. — Papiers filigranés pour le service des chèques postaux. / Eröffnung der Sprechbeziehungen zwischen der Schweiz und Estland. — Ouverture des relations téléphoniques entre la Suisse et l'Esthonie. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Schweizerischen Genossenschaftsbank in Basel Nr. F. 37189 von Fr. 5000, sowie der dazu gehörenden Zinscoupons auf 30. Juni 1930 u. ff., wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 20. September 1930 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis 29 September 1933, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst wird derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 404²)

Basel, den 26. September 1930. **Zivilgerichtsschreiberei. Prozesskanzlei.**

Der unbekannte Inhaber des 5 % Inhaber-Kassascheines Serie Ax Nr. 12147 Spar & Leihkasse in Bern per Fr. 5000 samt Talon und Coupons per 30. September 1929 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 412²)

Bern, den 26. September 1930. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der 5½ % Obligation Eidg. Anleihe von 1922, Nr. 106838 von Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 413²)

Bern, den 26. September 1930. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Tribunal de première instance de Genève
Troisième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu de l'obligation au porteur de l'emprunt genevois de 1880, 3 %, Nr. 137789, au montant de fr. 100, de la produire et de la déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à partir de la première insertion de la présente sommation. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

(W 249¹) C. 12. **Aug. Bernoud.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1930. 10. Oktober. Aus dem Vorstand der **Milchverwertungsgenossenschaft Lyss,** mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1918, Seite 309), sind ausgetreten: der Vizepräsident Fritz Marti, der Sekretär Jakob Wüthrich, der Kassier Reinhard Arn und der Beisitzer Christian Beutler. Ihre Unterschriften sind erloschen. Dem neuen Vorstande gehören an: als Vizepräsident: Hans Jenni, von Bangerten; als Sekretär zugleich Kassier: Gottfried Arn, von Lyss; und als Beisitzer: Alfred Arn, von Lyss, und Niklaus Aebersold, von Kirchdorf, alle Landwirte, in Lyss. Je zwei Mitglieder des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Aarwangen

6. Oktober. Der Verein **Schützengesellschaft Lotzwil,** mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 15. Mai 1901, Seite 701), hat in seiner Versammlung vom 29. September 1930 die Löschung des Vereins beschlossen. Der Verein, welcher gemäss Art. 60, Abs. 1, Z. G. B. weiter besteht, wird im Handelsregister von Aarwangen gestrichen.

6. Oktober. Die **Alpgenossenschaft Vordere Wasserfallen,** mit Sitz in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 11. Mai 1920, Seite 877), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Viehhandel — 9. Oktober. Die Einzelfirma **Ernst Matti,** Viehhandel, mit Sitz in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1926, Seite 325), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

Bureau Büren a. A.

10. Oktober. Die bisher im Handelsregister von Bucheggberg, mit Sitz in Bibern, eingetragene Firma **Arnold Berger, Baugeschäft** (Inhaber Arnold Berger, von Wattenwyl, in Arch) (S. H. A. B. Nr. 215 vom 15. September 1926, Seite 1639), hat ihren Sitz nach Arch verlegt und gleichzeitig die Firma abgeändert in **Arnold Berger.** Bauunternehmung.

Bureau Burgdorf

Mechanische Zwirnerei usw. — 10. Oktober. Die von der Firma **Bucher & Co. A. G. in Burgdorf,** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 168 vom 17. Juli 1918), dem Fritz Möschberger erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Bureau de Moutier

Tailleur-couturier. — 9 octobre. La raison individuelle **Vital Chevrolet,** commerce de tailleur-couturier, à Tavannes (F. o. s. du c. nº 53 du 5 mars 1929, page 450), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Glarus — Glaris — Glarona

1930. 8. Oktober. Unter der Firma **Paharuna Verwaltungs-Gesellschaft A. G. (Pabaruna Verwaltungs-Gesellschaft S. A.)** ist, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet worden, welche den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei andern Unternehmungen und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 7. Oktober 1930 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Amtliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziger Verwaltungsrat Regierungsrat Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, von und in Glarus, welcher Einzelunterschrift führt und bei welchem sich auch das Domizil der Gesellschaft befindet.

8. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Gesellschaft Silex-Holding,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1925 und Nr. 292 vom 14. Dezember 1926), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. September 1930 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch das bisherige Vorstandsmitglied Eduard Egli, Revisor, von und in St. Gallen, durchgeführt, welcher als Liquidator Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift von Dr. Emil Bosshart ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Instruments de musique, etc. — 1930. 8 octobre. La maison **Louis Burgstaller,** commerce de musique, instruments de musique, pianos, harmoniums, à Fribourg (F. o. s. du c. nº 197 du 10 août 1921, page 1599), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1930. 29. August. Die Firma **Arnold Berger, Baugeschäft,** in Bibern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 15. September 1926, Seite 1639), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Arch, in Bibern erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

Wirtschaft. — 10. Oktober. Inhaberin der Firma **Rosa Hof-Wagner,** in Trimbach, ist Rosa Hof geb. Wagner, Ehefrau des Friedrich Hof, von Hauenstein, in Trimbach. Betrieb der Wirtschaft zur «Traube».

10. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft **Wasserversorgungsgesellschaft Unterdorf-Rickenbach,** in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 192 vom 20. August 1925), ist Johann Grimm, Aktuar, ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Otto Schumacher, Zahntechniker, von Wangen b. Olten, in Rickenbach, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Konsumgenossenschaft. — 10. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Firma **Genossenschaft Konkordia Wangen bei Olten,** in Wangen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mai 1928), ist Thomas Moser ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Albin Studer-Husy, Bannwart, von und in Wangen. Er führt die Unterschrift nicht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Restaurant. — 1930. 9. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Beili,** in Schaffhausen, ist Fridolin genannt Fritz Beili, von und in Schaffhausen. Restaurant. Vorstadt 5, «zum Falken».

Verwertung von Patenten usw. — 10. Oktober. Der Verwaltungsrat der **Carburol A.-G. (Carburol Soc. An.),** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1930, Seite 1927), hat an Dr. jur. Hansgeorg Moka, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin-Friedenau, Kollektivunterschrift erteilt in dem Sinne, dass der Genannte befugt sein soll, in Verbindung mit einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Handel aller Art. — 1930. 2. Oktober. Unter der Firma **Orplyd A.-G.** hat sich, mit Sitz in Gais, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 29. September 1930. In den Geschäftsbereich der Gesellschaft ist aufgenommen: Fabrikation, Handel, Vertretungen-Uebernahme, Beteiligungen, Kauf und Verkauf für Spezialitäten und Handels-

artikel aller Art. Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitgliede. Zurzeit ist einziges Mitglied: Albert Domeisen, Kaufmann, von Rapperswil und Eschenbach (St. Gallen), in Gais, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift berechtigt ist. Geschäftslokal: Zum «Rotbachbad», Grüt 103.

Hotel. — 9. Oktober. Die Firma **Michael Lindner,** Hotel-Kurhaus, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1672), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kurhaus. — 9. Oktober. Josef Burkard, Hotelier, von Luzern, in Walzenhausen, und Hermann Burkard-Spillmann, Hoteldirektor, von Büron (Luzern), in Luzern, haben unter der Firma **Burkard & Cie.,** mit Sitz in Walzenhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1930 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Burkard; Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 30,000 ist Hermann Burkard-Spillmann. Erwerb und Betrieb des «Kurhauses» in Walzenhausen.

9. Oktober. Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Gais,** mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1928, Seite 1879). Aus dem Vorstande ist der bisherige Kassier Jakob Bodenmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Kassier ist Christian Langenegger, Landwirt, von und in Gais, in den Vorstand gewählt worden; derselbe ist kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit Johannes Nänny, zur Führung der rechtverbindlichen Unterschrift berechtigt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1930. 6. Oktober. Auf Grund der Statuten vom 30. September 1930 besteht unter dem Namen **Cement- und Kalkfabrik Unterterzen A.-G.,** auf unbestimmte Dauer, mit Sitz und Gerichtsstand in Unterterzen (Gemeinde Quarten), eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von Zement und hydraulischem Kalk und ähnlichen Produkten bezweckt. Sie bezweckt insbesondere den käuflichen Erwerb und Weiterbetrieb der bisher der « Schweizerischen Cement-Industrie-Gesellschaft », in Heerbrugg, gehörenden Zement- und Kalkfabrik mit den dazu gehörenden Steinbrüchen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, welche mit dem Zwecke des Unternehmens in Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet sind. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,600,000, eingeteilt in 320 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000 Nennwert, welche voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Kaufvertrages vom 30. September 1930 von der « Schweizerischen Cement-Industrie-Gesellschaft », in Heerbrugg, Aktiven im Betrage von Fr. 1,820,392 und Passiven im Betrage von Fr. 220,392. Der Uebernahmspreis von Fr. 1,600,000 wird beglichen durch Ueberlassung von 230 voll einbezahlten Aktien der neuen Gesellschaft an Zahlungsstatt an die Vorbesitzerin: « Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft », in Heerbrugg, und durch Barzahlung von Fr. 450,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie eventuell in andern vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Publikationsorganen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von mindestens 5 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft; er kann aus seiner Mitte einen oder mehrere Delegierte bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen; er kann auch Drittpersonen mit der Geschäftsführung betrauen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Form der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Fridolin Luchsinger, Chemiker, von und in Glarus, Präsident; Ernst Schmidheiny, Industrieller, von Balgach, in Heerbrugg-Balgach, Delegierter und Vizepräsident des Verwaltungsrates; Konrad Auer, Fabrikant, von Oberhallau und Netstal, in Netstal, Aktuar; Johann Landis, Baumeister, von und in Zug; Eduard Locher, Ingenieur, von und in Zürich; Dr. Hans Hoffmann, Rechtsanwalt, von und in St. Gallen, und Heinrich Mooser, Direktor, von Altstätten, in Unterterzen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates, Fridolin Luchsinger, in Glarus; der Delegierte und Vizepräsident, Ernst Schmidheiny, in Heerbrugg-Balgach, sowie Dr. Hans Hoffmann, Rechtsanwalt, in St. Gallen. Einzelprokura ist erteilt an Direktor E. Werner Müller, Ingenieur, von St. Gallen, in Unterterzen, und Jakob Zwicky, Kaufmann, von Mollis, in Heerbrugg.

Viehhandel. — 7. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Gämperli,** in Bettenau-Jonschwil, ist Albert Gämperli, von Jonschwil, in Bettenau-Jonschwil. Viehhandel; Bettenau.

7. Oktober. Der Inhaber der Firma **Julius Schulthess, Vereinigte Lichtspiele St. Gallen,** Betrieb der Kinematographen: « Cinéma-Palace-Theater », Zwinglistrasse 3; « Amerikan-Lichtspiele », Vadianstrasse 22; « Elektr. Lichtbühne », St. Magnihalde 7, und « Apollo-Cinéma », Grossackerstrasse 3, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1930, Seite 837), meldet die Aufgabe der « Amerikan-Lichtspiele » und als weitere Geschäftsbetriebe: Hotel Hecht und Cinéma-Scala; Hechtplatz.

Kolonialwaren usw. — 7. Oktober. Die Firma **Walter Ambühl,** Kolonialwaren und Delikatessen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1925, Seite 1909), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Stickerei usw. — 8. Oktober. Die Firma **Marie Vonplon,** Lorrainestickerei und mechanische Näherei, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1927, Seite 786), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Spedition, Vertretungen. — 8. Oktober. Die Firma **Leonhard Noerpel-Roessler,** Spedition, Vertretungen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1930, Seite 551), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 8. Oktober. Die Firma **Hermann Studer,** Viehhandel, in Rieserhaus-Muolen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1924, Seite 2008), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

8. Oktober. Eintragungen von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

1. Wirtschaft usw. — Inhaber der Firma **Bortolino Apostoli,** in St. Margrethen, ist Bortolino Apostoli, italienischer Staatsangehöriger, in St. Margrethen. Wirtschaft und Handlung.

2. Café usw. — Inhaber der Firma **Paul Tobler,** in Ragaz, ist Paul Tobler, von Zürich, in Ragaz. Café-Conditorei, Café-Restaurant.

3. Wirtschaft usw. — Inhaber der Firma **Jean Trier,** in Weesen, ist Jean Trier, von Benken, in Weesen. Wirtschaft Rosengarten und Handelsgärtnerei.

4. Möbelfabrik. — Hermann Gerteis und Friedrich Gerteis, beide von Henau, in Uzwil-Henau, haben unter der Firma **H. & F. Gerteis,** in Uzwil-Henau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1930 ihren Anfang nahm. Möbelfabrik; z. Centralbad.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung zu Eintragung vom 17. September 1930 betreffend die Firma **Alfred Minners-Halder,** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1930, Seite 1961). Der Firmainhaber führt das Hotel Bristol & Strandhotel Arosa mit Dependance Schweizerhaus (nicht Schweizerhof), wie irrtümlich veröffentlicht wurde.

Reisebureau usw. — 1930. 7. Oktober. Die Firma **Charles Weiland,** Reisebureau, Spedition, Wohnungsvermittlung etc., in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1929, Seite 2396), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Pitschen & Co. ».

Claudio Pitschen, von Sent, in Davos-Dorf, Georg Guyan, von Fideris, in Davos-Dorf, und Carl Berger, von Deutschland, in Davis-Dorf, haben unter der Firma **Pitschen & Co.,** in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1930 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Charles Weiland », Reisebureau, Spedition, Wohnungsvermittlung, Liegenschaftsagentur und Vertretung der Firma Reisebureau A. Kuoni, Aktiengesellschaft, in Zürich. Promenade 46, in Davos-Platz.

8. Oktober. Die Genossenschaft **Associaziun de producents de latgiras Mustér (Milchgenossenschaft Disentis),** in Disentis (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1930, Seite 4), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Oktober 1929 die Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der von ihren Mitgliedern produzierten Milch und die Versorgung der Konsumenten mit Milch in angemessener Weise. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent der Gemeinde Disentis werden, der den Beitritt schriftlich erklärt und einen Anteilschein von Fr. 30 bezahlt, die Genossenschaftsstatuten und das Geschäftsreglement anerkennt. Die Anteilscheine werden an diejenigen Mitglieder zurückbezahlt, die nach der statutarisch bestimmten Kündigung austreten und an diejenigen, die ihren Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde Disentis nehmen. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand ist Guglielm Gadolla-Berther ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Kassier wurde neu gewählt Joachim Castelberg, Landwirt, von und in Disentis. Der Präsident führt gemeinsam mit einem Mitglied des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift.

8. Oktober. Unter der Firma **Mineral- & Metall A. G. (Minerai- & Metal S. A.)** hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 1. Oktober 1930. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung in jeder Form an industriellen und kommerziellen Unternehmungen, insbesondere der Mineral- und Metallbranche im In- und Auslande und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Finanzgeschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen in Betracht kommen. Im übrigen setzt der Verwaltungsrat das respektive die Publikationsorgane fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Josef Kaufmann, Direktor, von Ballwil, wohnhaft in Weggis, Präsident; Dr. Manfred Hössly, Direktor, von Andeer, wohnhaft in Basel. Als Prokurist wurde gewählt Carl Rüesch, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen kollektiv je zu zweien für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in Chur, beim Advokaturbureau Dr. H. Casparis, Plessurstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Huiles de graissage, gramophones, etc. — 1930. 8 octobre. Le chef de la raison **Charles Méroth,** à Nyon, est Charles Méroth, de Feschel (Valais), à Nyon. Huiles de graissage, fournitures industrielles diverses, gramophones, disques, radiophonie. Rue du Marché 12.

Maison de santé. — 9 octobre. **Société Anonyme de la Métairie,** société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 29 août 1929, page 1767). Le Dr. Gustave Delay, nommé à des fonctions incompatibles, a démissionné comme administrateur et sa signature est éteinte.

Bureau de Vevey

Epicerie, primeurs, etc. — 9 octobre. La raison **Jules Jaccard,** à Vevey, épicerie, primeurs (F. o. s. du c. n° 32 du 8 février 1928, page 253), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Epicerie, primeurs. — 9 octobre. Le chef de la maison **Vve. Emma Jaccard,** à Vevey, est Emma née Ardin, veuve de Jules-Louis Jaccard, de Ste-Croix, domiciliée à Vevey. Epicerie, primeurs. Rue du Lac n° 15.

Café. — 9 octobre. **Albert Merian,** à Vevey, exploitation du « Café-restaurant du Casino du Rivage » (F. o. s. du c. du 22 janvier 1930, n° 17, page 146). Par contrat de mariage du 14 août 1930, le titulaire et son épouse Lydie-Julie née Gilliand sont soumis au régime de la communauté de biens réduite aux acquêts (C. C. art. 239 et 240).

9 octobre. Sous la raison sociale **Société Immobilière de la Clergère, à Vevey,** il est constitué une société anonyme avec siège à Vevey, dont la durée est illimitée. Le but de la société est l'achat, l'exploitation et la revente de tous immeubles et droits immobiliers et notamment l'achat pour le prix de fr. 150,000 de l'immeuble n° 12 de l'Avenue de la Gare, à Vevey, appartenant à l'indivision Klausfelder et formant l'art. 771 du cadastre de la dite commune. Les statuts de la société portent la date du 25 septembre 1930. Le capital-actions est fixé à fr. 30,000, divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications s'adressant à des tiers sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur, si le conseil d'administration est composé d'un seul membre, ou par la signature collective de deux administrateurs, si ce conseil est composé de plusieurs membres. Gustave Dénéréaz, de Chardonne et Puidoux, régisseur, domicilié à la

Tour-de-Peilz, a été désigné comme seul administrateur. Bureau de la société: Rue du Simplon nº 10, à Vevey.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1930. 8 octobre. **Société Centrale de Laiterie,** à Monthey (F. o. s. du c. du 27 septembre 1928, nº 227, page 1860). Le comité est actuellement composé de Basile Clavien, agriculteur, de Miège, à Monthey, président; Camille Martin, voiturier, de et à Monthey, secrétaire; Jules Vionnet, voiturier, de et à Monthey; Théophile Rithner, agriculteur, de et à Monthey; Edouard Rossier, agriculteur, de et à Monthey; Henri Châtelet, d'Henri, agriculteur, de Collombey-Muraz, à Collombey; Henri Carraux, agriculteur, de Collombey-Muraz, à Collombey; Jules Rappaz et Gustave Cettou (déjà inscrits). Ont cessé de faire partie du comité: Théobald Défago, Camille Gallay, Joseph Donnet, Joseph Duchoud, Henri Châtelet, père, Edouard Vannay et Jules Magnin. Les signatures de Théobald Défago et Edouard Vannay sont éteintes et radiées. Le président et le secrétaire signent collectivement.

8 octobre. Amédée Saudan a cessé de faire partie de la société en nom collectif **René Mathey & Cie., Vinicole de Martigny,** à Martigny-Combe (F. o. s. du c. nº 38 du 15 février 1922, page 282). François Hugon ne signe plus au nom de la société, celle-ci étant désormais engagée par la signature collective de René Mathey et Paul Hugon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1930. 8 octobre. Par l'assemblée générale en date du 6 octobre 1930, les actionnaires de l'**Immeuble de la Ruche-Ormes S. A.,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 avril 1918, nº 39, et 8 mai 1928, nº 107), ont libéré Marc Humbert de ses fonctions d'administrateur de la société. Sa signature est radiée. L'assemblée générale a nommé en qualité d'administrateur Eugène Maléus, menuisier, de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature au nom de celle-ci.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie-laiterie. — 1930. 8 octobre. Le chef de la maison **Joseph Simon,** au Petit-Saconnex, est Joseph Simon, de nationalité luxembourgeoise, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie-laiterie. 37, rue Liotard.

Régie d'immeubles, comptabilité, etc. — 8 octobre. Marius Bissat, de Genève, y domicilié, est entré, depuis le 1er octobre 1930, comme associé en nom collectif dans la maison **Leroy et Veisy,** régie d'immeubles, comptabilités et branches s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1907, page 1811), qui continue sous la nouvelle raison sociale **Leroy, Veisy et Cie.**

8 octobre. Le conseil d'administration du **Comptoir d'Escompte de Genève,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1930, page 1555), a nommé Paul Gilliand, de et à Genève, aux fonctions de directeur général et lui a conféré la signature collective à deux avec une des personnes déjà désignées à cet effet.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 73331. — Hinterlegungsdatum: 8. November 1929, 18¼ Uhr.

Radziwiłłów Marja Skórzewska, Fabrikation und Handel,
Lubostron bei Labiszyn (Polen).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd, Düngemittel, Brennmaterialien, Futtermittel, vegetabilischer Filz, vegetabilische Briketts, Arzneimittel, heilsame Kräuter, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Räuchermittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Räucherbüchsen, Zigarren und Zigaretten aus oder mit Zusatz von heilkräftigen und aromatischen Pflanzenteilen wie Eucalyptusblättern; Ziegel, Bretter.

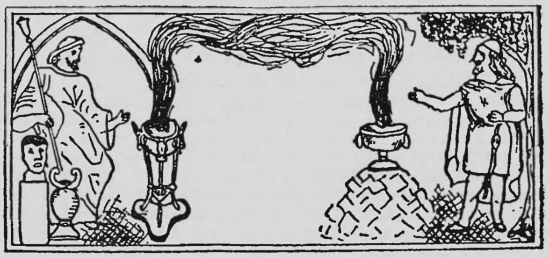
Euskol

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 25587, von Witold von Skorzewski, Schloss Lubostron bei Labischin. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 8. Juni 1929 an).

Nr. 73332. — Hinterlegungsdatum: 8. November 1929, 18¼ Uhr.

Radziwiłłów Marja Skórzewska, Fabrikation und Handel,
Lubostron bei Labiszyn (Polen).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd, Düngemittel, Brennmaterialien, Futtermittel, vegetabilischer Filz, vegetabilische Briketts, Arzneimittel, heilsame Kräuter, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Räuchermittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Räucherbüchsen, Zigarren und Zigaretten aus oder mit Zusatz von heilkräftigen und aromatischen Pflanzenteilen wie Eucalyptusblättern; Ziegel, Bretter.



(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 26361, von Witold von Skorzewski, Schloss Lubostron bei Labischin. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 19. Oktober 1929 an).

Nr. 73333. — Hinterlegungsdatum: 8. November 1929, 18¼ Uhr.

Radziwiłłów Marja Skórzewska, Fabrikation und Handel,
Lubostron bei Labiszyn (Polen).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd, Düngemittel, Brennmaterialien, Futtermittel, vegetabilischer Filz, vegetabilische Briketts, Arzneimittel, heilsame Kräuter, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Räucherbüchsen, Zigarren und Zigaretten aus oder mit Zusatz von heilkräftigen aromatischen Pflanzenteilen wie Eucalyptusblättern; Ziegel, Bretter, Räuchermittel.

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 26362, von Witold von Skorzewski, Schloss Lubostron bei Labischin. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. Oktober 1929 an).

Nr. 73334. — Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1930, 18¼ Uhr.

Daggett & Ramsdell, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Cold Cream.

DAGGETT AND RAMSDELL'S

(Priorität: Ver. St. v. Amerika, 25. November 1929).

Nr. 73335. — Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1930, 18¼ Uhr.

Daggett & Ramsdell, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Toilette-Creme, Toilette-Waschmittel, Toilette-Puder, Parfüms, Schminkmittel, kosmetische Manicure-Mittel, kosmetische Toilettemittel zum Frisieren, kosmetische Toilettemittel für den Körper, hygienische Präparate für Mundpflege, Badesalze, Lehm für Schönheitspflege, Riechsalze, kölnisches Wasser zum Waschen der Augen und gegen Kopfweh.

(Priorität: Ver. St. v. Amerika, 25. November 1929).

Nr. 73336. — Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1930, 18¼ Uhr.

Daggett & Ramsdell, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Toilette-Creme, Toilette-Waschmittel, Toilette-Puder, Parfüms, Schminkmittel, kosmetische Manicure-Mittel, kosmetische Toilettemittel zum Frisieren, kosmetische Toilettemittel für den Körper, hygienische Präparate für Mundpflege, Badesalze, Lehm für Schönheitspflege, Riechsalze, kölnisches Wasser zum Waschen der Augen und gegen Kopfweh.

(Priorität: Ver. St. v. Amerika, 25. November 1929).

Nr. 73337. — Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1930, 18¼ Uhr.

Daggett & Ramsdell, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Toilette-Creme, Toilette-Waschmittel, Toilette-Puder, Parfüms, Schminkmittel, kosmetische Manicure-Mittel, kosmetische Toilettemittel zum Frisieren, kosmetische Toilettemittel für den Körper, hygienische Präparate für Mundpflege, Badesalze, Lehm für Schönheitspflege, Riechsalze, kölnisches Wasser zum Waschen der Augen und gegen Kopfweh.

DAGELLE

(Priorität: Ver. St. v. Amerika, 25. November 1929).

Nr. 73338. — Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1930, 20 Uhr.

Emil Vollmer, Fabrikation,

Basel (Schweiz).

Aus überseeischen Tabaken hergestellte Zigarren.

(Erneuerung der Marke Nr. 29266 mit eingeschränkter Warenangabe. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 2. Juni 1930 an).

Nr. 73339. — Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1930, 20 Uhr.

Emil Vollmer, Fabrikation,

Basel (Schweiz).

Aus überseeischen Tabaken hergestellte Zigarren.

(Erneuerung der Marke Nr. 29414 mit eingeschränkter Warenangabe. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 2. Juni 1930 an).

Nr. 73340. — Hinterlegungsdatum: 22. September 1930, 18¾ Uhr.

Emil Vollmer, Fabrikation und Handel,

Basel (Schweiz).

Zigarren.

(Erneuerung der Marke Nr. 27834. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 3. Juni 1930 an).

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 1. Januar 1930 der Firma **Emil Birkhäuser & Co. in Basel** für ihren Reisenden Walter Suter ausgestellte rote Taxkarte Nr. 445, Block 4624, gültig für das ganze Jahr 1930, zur Aufnahme von Bestellungen auf Bücher und Zeitschriften, ist verloren gegangen und wird hiermit ungültig erklärt. Der genannten Firma ist heute ein Duplikat der vorerwähnten Taxkarte unter gleicher Nummer, Block 8785, für den Reisenden Gottlieb Spittler ausgestellt worden, welches allein Gültigkeit besitzt. (V 92)

Basel, 10. Oktober 1930. **Polizeidepartement.**

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 30. Juli 1930 der Firma **Ed. Buro, in Siders**, ausgestellte Taxkarte **Nr. 380, Block-Nr. 7919**, lautend auf den Namen des Reisenden John Racine in Lausanne und gültig für das 2. Halbjahr 1930, ist verloren gegangen und wird hiermit als ungültig erklärt.

Es hat nur das am heutigen Tage ausgestellte Doppel **Nr. 419, Block-Nr. 8738**, lautend auf den Namen der neuen Reisenden Fräulein Suzanne Péclard in Pully, Gültigkeit. (V 93)

Sitten, den 10. Oktober 1930. Der Stadtkassier:

E. Brunner.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

La carte payante de voyageur de commerce **n° 380/7919**, délivrée en date du 30 juillet 1930 à la maison **Ed. Buro à Sierre** (voyageur: John Racine à Lausanne) a été égarée.

Cette carte est en conséquence annulée et un duplicata, délivré ce jour au nouveau voyageur Melle Suzanne Péclard à Pully, sous **n° 419/8738**, est seul valable. (V 94)

Sion, le 10 octobre 1930. Le caissier d'Etat:

E. Brunner.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Warnung

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Aehnlich wie die Adressbuchverlag G. m. b. H. Berlin, versuchen der Verlag «Otto Luchterhand in Berlin-Eichwalde» sowie der «Elbe-Verlag in Leipzig» unter Verwendung undeutlich abgefasster Bestellformulare Aufträge zur Erwähnung von Schweizer Firmen in ihren Adressbüchern zu erhalten. Firmen, die mit den genannten Verlagsunternehmungen in Verbindung stehen, erhalten nähere Auskunft durch die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Börsenstrasse 10, Zürich. 239. 13. 10. 30.

Mise en garde

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

La maison d'édition «Otto Luchterhand, à Berlin-Eichwalde», ainsi que «l'Elbe-Verlag de Leipzig», essaient d'obtenir, semblablement à l'Adressbuchverlag G. m. b. H. à Berlin, des ordres de maisons suisses à l'usage de leur insertion dans leurs livres d'adresses. A cet effet, elles font usage de bulletins de commandes d'une rédaction un peu confuse. Les maisons en relations avec les éditeurs désignés ci-dessus, obtiendront de plus amples renseignements auprès de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, à Zurich (Rue de la Bourse 10). 239. 13. 10. 30.

Handelsreisende

Zu dem im Frühjahr herausgegebenen «Verzeichnis der Handelsreisenden und Firmen, die von Januar bis März 1930 Taxkarten gelöst haben» ist soeben ein Nachtrag erschienen. Er enthält die Namen derjenigen Firmen mit ihren Reisenden, die in der Zeit von April bis September ds. Js. in den Besitz von Taxkarten gelangt sind oder bereits gelöste Karten auf die Namen anderer Reisender haben umschreiben lassen. Das mit einem alphabetischen Register versehene Heft kann zum Preise von 70 Rappen von der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements bezogen werden. 239. 13. 10. 30.

Voyageurs de commerce

Vient de paraître un supplément à la «Liste des voyageurs de commerce et des maisons qui, de janvier à mars 1930, se sont pourvus des cartes de légitimation payantes». Le livret, contenant les données relatives aux cartes délivrées dans les mois d'avril à septembre ainsi qu'une table alphabétique, se vend, auprès de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, au prix de 70 centimes l'exemplaire. 239. 13. 10. 30.

Papiere mit Wasserzeichen für den Postscheckverkehr

Am 12. VI. 1930 wurde u. a. verfügt, dass Vorräte an Papieren für Einzahlungsscheine, Zahlungsanweisungen und Girozettel, die nicht mit dem Wasserzeichen der schweiz. Postverwaltung versehen sind, bis spätestens 30. Juni 1931 aufgebraucht, d. h. bedruckt werden sollen. Nun sind einige Interessenten der Meinung, die aus solchen Papieren hergestellten **Formulare** seien nach dem genannten Zeitpunkt ebenfalls nicht mehr zulässig. Diese Auffassung ist irrig. Formulare aus Papieren ohne Wasserzeichen sind, sofern sie im übrigen den Anforderungen entsprechen, bis auf weiteres auch nach dem 30. Juni nächsten Jahres gültig.

Die in Frage stehenden Papiere sind ausschliesslich für die Anfertigung der eingangs erwähnten Formulare des Postcheckdienstes bestimmt. 239. 13. 10. 30.

Papiers filigranés pour le service des chèques postaux

Le 12 juin 1930, il a été prescrit, entre autres, que les provisions de papiers pour bulletins de versement, pour mandats de paiement et pour avis de virement, qui ne sont pas pourvus du filigrane de l'administration des postes, doivent être utilisées, c. à d. imprimées jusqu'au 30 juin 1931 au plus tard. Or, quelques intéressés ont compris que les **formules** confectionnées avec ces papiers ne seraient également plus admises après ladite date, ce qui est erroné. Cette disposition doit être interprétée en ce sens que les formules faites de papier sans filigrane resteront valables jusqu'à nouvel avis aussi après le 30 juin 1931, en tant que, quant au reste, elles répondent aux exigences.

Les papiers dont il s'agit sont destinés exclusivement à la confection des formules désignées ci-dessus du service des chèques postaux. 239. 13. 10. 30.

Eröffnung der Sprechbeziehungen zwischen der Schweiz und Estland

Seit dem 1. Oktober 1930 sind die schweizerischen Telephonstellen ohne zeitliche Beschränkung zum Sprechverkehr mit sämtlichen estländischen Telephonstellen zugelassen.

Die Taxe für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch beträgt bei Tag Fr. 15. 10, bei Nacht (19—8 Uhr, gesetzliche Zeit des Abgangslandes) Fr. 9. 10. Für dringende Gespräche ist die dreifache Taxe zu entrichten.

Das Schweizerische Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 44 vom 8. X. 30 enhält nähere Angaben. 239. 13. 10. 30.

Ouverture des relations téléphoniques entre la Suisse et l'Esthonie

Depuis le 1er octobre 1930, tous les postes téléphoniques suisses sont admis sans restriction à la correspondance téléphonique avec tous les postes téléphoniques esthoniens.

La taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes est de fr. 15. 10 le jour et de fr. 9. 10 la nuit (de 19 à 8 heures, temps légal du pays d'origine). Les conversations urgentes paient la triple taxe.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses nº 44 du 8. X. 30, donne des indications plus précises. 239. 13. 10. 30.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Paris %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) London %	Berlin %	New York %
10. X.	2½	1 5/16	1½	—0,687	—0,750	—3,437	—0,437
22. VIII.	2½	1 11/16	1½	—0,437	—0,500	—1,437	—0,062
26. IX.	2½	1 7/16	1½	—0,562	—0,594	—2,187	—0,312
19. IX.	2½	1 7/16	1½	—0,562	—0,625	—1,687	—0,312
12. IX.	2½	1½	1½	—0,500	—0,562	—1,625	—0,250
5. IX.	2½	1 9/16	1½	—0,437	—0,500	—1,562	—0,187

Wechsel- (Geld-) Kurse

	Paris Frankr.	London Engl.	Berlin deutschl.	New York
10. X.	—5,9	—8,8	—8,7	—7,4
22. VIII.	—3,8	—6,9	—5,0	—7,7
26. IX.	—3,4	—6,8	—6,1	—5,3
19. IX.	—3,0	—7,1	—5,4	—5,9
12. IX.	—3,2	—6,7	—5,7	—5,3
5. IX.	—3,6	—6,9	—5,5	—6,3

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½ %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 3½ %. 239. 13. 10. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 13. Oktober an — Cours de reduction a partir du 13 octobre

Belgien Fr. 71. 85; Dänemark Fr. 137. 75; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 40; Deutschland Fr. 122. 50; Frankreich Fr. 20. 21; Italien Fr 27. —; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 207. 70; Oesterreich Fr. 72. 70; Polen Fr. 57. 75; Schweden Fr. 138. 30; Tschechoslowakei Fr. 15. 30; Ungarn Fr. 90. 15; Marokko Fr. 20. 21; Grossbritannien Fr. 25. 10.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Vielseitiger

Kaufmann

32jährig, tüchtig, energisch, sprachenkundig, Auslandspraxis, seit Jahren in leitender Stellung

sucht entwicklungsfähigen Posten

(Spedition, Lebensmittel, Handel, Industrie oder Verwaltung). Erstklassige Zeugnisse und Referenzen. Event. finanzielle Beteiligung. Zuschriften erbeten unter Chiffre G 71890 X an Publicitas, Genf. 2784

Metallschilder Für alle Zwecke E. Pfister & Cie. Zürich 6.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Erblasser: **Bähler Friedrich**, Christians sel., gew. Fabrikarbeiter von und in **Uetendorf**, verstorben am 5. September 1930.

Eingabefrist bis und mit dem **10. November 1930**:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt Thun;

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar A. Jenni in Uetendorf.

Massaverwalter: Herr Gottfried Baumann, Gemeindepräsident in Uetendorf. *2818

Der Beauftragte: **Jenni**, Notar.

Blechwaren jeder Art

in allen Metallen: gedrückt, gestanzt, gezogen, gefalzt, genietet, gesehweisst, lackiert, verzinnt, liefern rasch und preiswert 2474 (1708 A)

Birchmeier & Cie.
Metallwaren- & Spritzenfabrik
Küttten (Aargau)

Schutz vor Katarrh

Das erste, was Sie tun sollten, wenn Sie erkältet sind, ist, Emser Pastillen zu nehmen. Sind Sie sich über die Folgen, die Erkältungen haben können, klar? Schnupfen, Husten und Kopfschmerzen sind die leichtesten. Wenn sie chronisch werden, so sind sie ja auch sehr lästig. Aber die schwereren, Grippe, Lungenentzündung etc., die sind lebensgefährlich. Nehmen Sie keinen Katarrh zu leicht, beugen Sie rechtzeitig vor. Mit den bekannten, seit langer Zeit erprobten echten Emser Pastillen können Sie das am sichersten. Sie wirken entzündungswidrig und unterstützen die kranken Schleimhäute im Kampfe gegen die eindringenden Bakterien. Sie sollten überhaupt immer Emser Pastillen im Hause haben, damit Sie zu jeder Zeit gewappnet sind. Sie sind in allen Apotheken und Drogerien erhältlich: Wenn Sie heute noch an uns schreiben, so geben wir Ihnen Gelegenheit zu 2800

einem kostenlosen Versuche.

Wir senden Ihnen eine genügend grosse Gratisprobe Emser Pastillen, die aus den natürlichen Salzen der berühmten Emser Heilquellen hergestellt werden und die wichtige Broschüre „Schützet die Atemwege".

Emser Brunnensalze Goldach 207
A. Haering, chem. Grosshdlg.

Preis Fr. 2.—

7 % Stabilisierungs-Anleihe des Königreichs Belgien

von 1926

Den Inhabern von Obligationen des schweizerischen Teilbetrages von Schweizerfranken 32,000,000 nom. der rubr. Anleihe wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass in der am 8. Oktober 1930 beim Schweizerischen Bankverein in Basel stattgefundenen dritten Ziehung die nachbezeichneten 347 Obligationen von je Schweizerfranken 1000 ausgelost wurden und ab 1. November 1930 zu 105 % des Nennwertes zur Rückzahlung gelangen:

21	1936	3904	6601	9953	13212	17209	20173	25047	28472
153	1942	3927	6621	9993	13412	17252	20225	25052	28604
171	1984	3969	6687	10012	13430	17409	20255	25131	28628
276	2048	4072	6730	10062	13612	17420	20373	25188	28672
292	2070	4073	6755	10193	13812	17452	20573	25252	28828
336	2136	4104	6762	10209	14171	17609	20650	25322	29072
347	2142	4127	6801	10262	14327	17809	20669	25388	29472
367	2184	4304	6887	10353	14371	17848	20773	25452	29688
371	2248	4327	6930	10393	14527	17852	21492	25588	29820
476	2285	4504	6955	10514	14528	17985	21502	25647	29888
492	2384	4527	7001	10553	14571	18009	21692	25652	30088
536	2448	4672	7025	10593	14591	18052	21702	25771	30224
571	2485	4704	7087	10793	14727	18067	21872	25788	30288
676	2498	4727	7155	10953	14728	18209	21892	25847	30364
689	2584	4790	7225	10993	14753	18252	21910	25852	30564
692	2648	4868	7287	11193	14771	18261	22092	25969	30764
736	2685	4904	7330	11212	14791	18409	22232	25988	30872
892	2729	4905	7448	11412	14927	18452	22292	26047	30964
928	2784	4921	7487	11612	14928	18536	23249	26052	31023
1092	2848	4927	7585	11662	15127	18609	23252	26188	31070
1126	2885	4990	7687	11812	15128	18652	23273	26252	31223
1136	2929	5104	7730	11834	15269	18654	23452	26432	31227
1229	3048	5127	7965	11974	15327	18809	23473	26450	31332
1276	3129	5244	8174	12012	15469	18852	23652	26632	31423
1292	3248	5716	8248	12034	15527	18854	23673	26828	31443
1336	3273	5916	8374	12212	15669	19029	23852	26832	31532
1476	3310	5950	8448	12234	15715	19129	24052	27028	31623
1536	3448	6001	8574	12412	15869	19229	24252	27032	31643
1584	3472	6201	8648	12434	16069	19329	24452	27228	31756
1629	3473	6221	8774	12612	16269	19429	24571	27428	31769
1676	3648	6330	8848	12634	16391	19529	24652	27872	31823
1784	3672	6394	8974	12812	16591	19649	24771	28072	31843
1829	3673	6401	9048	12834	16791	19793	24847	28185	
1848	3872	6421	9208	13012	17052	19993	24852	28207	
1876	3873	6487	9812	13147	17136	20055	24971	28272	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltage auf. Die ausgelosten Obligationen, welche mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen sind, sowie die am 1. November 1930 fälligen Coupons werden vom Verfalltage an bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen der unterzeichneten Banken eingelöst.

Schweizerischer Bankverein (9889 Q) 2820

Schweizerische Kreditanstalt	Union Financière de Genève
Kantonalbank von Bern	Basler Handelsbank
Eidgenössische Bank (A. G.)	Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Comptoir d'Escompte de Genève
Schweizerische Volksbank	A. Sarasin & Co.

Restanten:

16777, 31821, 31824, verlost per 1. November 1929.

Bankinstitut im Kanton Waadt **sucht** als

Lehrling

tüchtigen und seriösen Jüngling, Dauer der Lehrzeit 2½ Jahre. Schriftliche Offerten sind an **Publicitas, Lausanne**, unter **R 19143 L** zu richten. 2822

Das vornehme

Restaurant

empfiehlt sich dem

Geschäftsmann

am besten durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Genossenschaftsbank ausgegebenen Forderungs-Urkunden bzw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Coopérative Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweiz. Genossenschaftsbank Zürich

1. Sparheft Nr. **21350**, lautend auf **A. Eichhorn.**

Schweiz. Genossenschaftsbank Brig

2. Depositenheft Nr. **1683**, lautend auf **A. K. Michelitsch.**
3. Sparheft Nr. **115**, lautend auf **J. Andres.**
4. Sparheft Nr. **169**, lautend auf **A. Indermitte.**

Schweiz. Genossenschaftsbank Rorschach

5. Einlageheft Nr. **23682**, lautend auf **M. Högger.**

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter des betreffend. Sitzes vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet du siège en question, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O. (219-2G) *2785

Zürich, Brig, Rorschach,
den 4. Oktober 1930. le 4 octobre 1930.

Schweizerische Genossenschaftsbank
Banque Coopérative Suisse.

Continentale Gesellschaft für Bank- und Industriewerte

Basel

Emission von Fr. 12,500,000 nom. 5½% Obligationen von 1930

mit Warrant für den Bezug von einer volleinbezahlten Aktie Serie A von Fr. 500 nom. zum Preise von 150% plus 4½% Zins auf je Fr. 5000 nom. Obligationen

Emissionspreis: 96.4 %
plus halber eidg. Titelstempel

Rendite: ca. 5.80 %

Die Continentale Gesellschaft für Bank- und Industriewerte, Basel, gibt gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates eine 5½% Anleihe von Fr. 40,000,000 nom. aus, wovon Fr. 20,000,000 nom. im Ausland untergebracht und Franken 7.500,000 nom. bereits fest gezeichnet worden sind, während Fr. 12,500,000 nom. in der Schweiz zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Für diese Anleihe gelten folgende Bedingungen:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 40,000 auf den Inhaber lautende Obligationen, Nr. 1—40,000, von je Fr. 1000 nom.

2. Die Obligationen werden mit 5½% für das Jahr in halbjährlichen Raten je auf den 31. März und 30. September verzinst, durch Einlösung der betreffenden, den Titeln beigegebenen Coupons. Jede Obligation ist mit 30 Halbjahrescoupons versehen, deren erster am 31. März 1931 mit Fr. 27.50 fällig ist.

3. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt ohne weitere Kündigung zum Nennwert am 30. September 1945. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe, ganz oder teilweise, nach 10 Jahren jeweils auf einen Zinstermin, erstmals am 30. September 1940, nach vorausgegangener dreimonatiger Anzeige zurückzuzahlen. Bei teilweiser vorzeitiger Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen ausgelost.

4. Die Obligationen sind mit einem unabtrennbaren Warrant versehen, der während fünf Jahren, d. h. bis 30. September 1935 jederzeit zum Bezuge von voll einbezahlten Aktien der Gesellschaft, Serie A, berechtigt in der Weise, dass für je Fr. 5000 nom. Obligationen eine Aktie Serie A von Fr. 500 nom. zum Preise von 150%, zuzüglich 4½% Zins auf dem Optionspreis für die Zeit vom vorausgegangenen 30. Juni bis zum Zahlungstage bezogen werden kann. Bei Ausübung der Option werden die Dividendencoupons für das laufende und die folgenden Geschäftsjahre mitgeliefert. Die Ausübung der Option wird durch Stempelaufdruck auf den Obligationentiteln vermerkt.

   Sollte innert der fünfjährigen Optionsfrist eine Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien stattfinden, wobei die neuen Aktien den bisherigen Aktionären zu einem Kurse von 150% oder darunter zum Bezuge angeboten werden, so ermässigt sich der Optionspreis für jene Inhaber von Obligationen, welche die Option in diesem Zeitpunkte noch nicht ausgeübt haben, um den Wert des den Aktionären eingeräumten Bezugsrechtes.

   Das gleiche gilt im Falle der freihändigen Begebung neuer Aktien während der Optionsfrist, mit Ausnahme einer Ausgabe der neuen Aktien entweder gegen bar zu einem Kurse über 150% oder gegen Einbringung von Werten in solcher Weise, dass diese Begebung einem Emissionskurse von über 150% entspricht.

   Der Wert des Bezugsrechtes, um den sich der Optionspreis vermindert, wird in beiden Fällen vom Verwaltungsrate der Gesellschaft bestimmt.

5. Die Anleihe ist mit keiner besonderen Sicherheit ausgestattet; die Anleihensschuldnerin verpflichtet sich jedoch, während der ganzen Dauer der gegenwärtigen Anleihe keiner spätern Anleihe spezielle Pfandsicherheiten einzuräumen, ohne die gegenwärtige Anleihe in die Sicherheit im gleichen Range einzubeziehen.

6. Die rückzahlbaren Obligationen und fälligen Coupons sind spesenfrei, letztere unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar bei folgenden Banken:

   Schweizerischer Bankverein Basel,
   Basler Handelsbank, Basel
   Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
   Eidgenössische Bank A. G., Zürich
   Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
   Schweizerische Volksbank, Bern,
   } sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Niederlassungen und Agenturen dieser Institute.
   Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, Wien und deren Filialen.

7. Alle die Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Zeitung von Basel, Genf, Zürich und Lausanne, sowie in der Wiener Zeitung.

Die **Continentale Gesellschaft für Bank- und Industriewerte**, mit Sitz in Basel, wurde am 25. September 1930 gegründet und am 2. Oktober 1930 in das Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen.

Zweck der Gesellschaft ist die dauernde Beteiligung an anderen Unternehmungen und die Verwaltung dieser Beteiligungen. Sie kann Anlagepapiere durch Ankauf oder Uebernahme erwerben und durch Verkauf oder Umtausch begeben; auch ist sie berechtigt, andere Bank- und Finanzgeschäfte zu betreiben, die mit ihrer Tätigkeit im Zusammenhang stehen und zur Anlage oder Aufnahme von Geldern mit oder ohne Sicherheit dienen.

Das **Grundkapital** beträgt zurzeit Fr. 60,000,000 und ist eingeteilt in 40,000 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien Serie A von je Franken 500 nom. und 80,000 auf den Namen lautende, mit 50% einbezahlte Aktien Serie B von je Fr. 500 nom. Es kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden.

Die **Jahresrechnung** wird alljährlich auf den 30. Juni abgeschlossen.

Unter Berücksichtigung dieser Obligationenanleihe wird die **Bilanz** der Continentalen Gesellschaft für Bank- und Industriewerte folgendes Bild zeigen:

AKTIVEN

Nicht einbezahltes Aktienkapital (durch Verpflichtungsscheine gedeckt)	Fr. 20,000,000.—
Wertschriften-Portefeuille	» 72,718,583.18
Bankguthaben	» 7,281,416.82
	Fr. 100,000,000.—

PASSIVEN

Aktienkapital	Fr. 60,000,000.—
Obligationenkapital	» 40,000,000.—
	Fr. 100,000,000.—

Die Gesellschaft besitzt in ihrem Wertschriften-Portefeuille bedeutende Aktienbestände einer Reihe bekannter Bank- und Industrieunternehmungen in Europa. Der gesamte Wertschriftenbestand verteilt sich zu 42% auf Oesterreich, 24% auf die Tschechoslowakei, 12% auf die Schweiz, 5% auf Deutschland und zu 17% auf andere Staaten, oder nach Branchen geordnet, zu 22% auf die Chemische- und Montanindustrie, 17% auf Banken, 15% auf Brauereien, 15% auf die Metall- und Maschinenindustrie, 10% auf die Holzindustrie, 6% Zuckerindustrie, 6% Textilindustrie, 4% Zementindustrie und zu 5% auf verschiedene Industriezweige.

Die bisherigen Dividenden-Ausschüttungen auf den im Portefeuille liegenden Aktienbeständen, sowie die Zinsen der Guthaben decken die Zinsen der Anleihe von Fr. 40,000,000 nahezu dreimal.

Basel, den 10. Oktober 1930.

Continentale Gesellschaft für Bank- und Industriewerte.

Von der 5½% Anleihe von Fr. 40,000,000 nom. wurden

Fr. 10,000,000 nom. von den Herren Helbert, Wagg & Co., Ltd. London, zu Anlagezwecken fest übernommen,

Fr. 10,000,000 nom. beim Bankhaus S. M. v. Rothschild, Wien, fest untergebracht

Von den weitern Fr. 20,000,000 nom. sind Fr. 7,500,000 nom. fest gezeichnet, während ein unter Führung des Schweizerischen Bankvereins stehendes schweizerisches Bankenkonsortium die restlichen

Fr. 12,500,000 nom. 5½% Obligationen dieser Anleihe

bis einschliesslich 17. Oktober 1930

zu folgenden Bedingungen in der Schweiz zur öffentlichen Zeichnung auflegt:

1. Der Zeichnungspreis beträgt **96.40%**, plus 0.60% für die vom Zeichner zu tragende Hälfte des eidgenössischen Titelstempels, zuzüglich 5½% Stückzinsen vom 30. September 1930 an bis zum Tage der Zahlung.

2. Die Zuteilung erfolgt so bald wie möglich nach Ablauf der Zeichnungsfrist. Wird der aufgelegte Betrag überzeichnet, so bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.

3. Die Abnahme der zugeteilten Titel hat vom 21. Oktober bis spätestens am 30. November 1930 zu erfolgen. Gegen seine Einzahlung erhält der Zeichner, auf Wunsch, einen Lieferschein, der später bei der Ausgabestelle gegen die definitiven Anleihenstitel spesenfrei umgetauscht werden kann.

4. Die Kotierung an den Börsen von Basel, Genf, Zürich und Lausanne wird zunächst für die in der Schweiz begebenen Fr. 20,000,000 nom. und die in England fest untergebrachten Fr. 10,000,000 nom. nachgesucht und während der ganzen Dauer der Anleihe aufrechterhalten werden.

Basel, Zürich und **Bern**, den 11. Oktober 1930.

Schweizerischer Bankverein — **Basler Handelsbank**
Schweizerische Bankgesellschaft — **Eidgenössische Bank A. G.**
Aktiengesellschaft Leu & Co. — **Schweizerische Volksbank**

Ausführliche Prospekte stehen bei den vorgenannten Banken zur Verfügung der Interessenten.

Prospekt

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft in Glarus

5 % Anleihe von nom. Fr. 1,000,000 von 1930

Der Verwaltungsrat der Allgemeinen Gas-Industrie-Gesellschaft in Glarus hat beschlossen, zum Zwecke der Konversion bezw. Rückzahlung der am 31. Dezember 1930 fällig werdenden 5 % Anleihe vom Jahre 1913 im Betrage von Fr. 1,000,000 eine neue

5 % Anleihe von Fr. 1,000,000

aufzunehmen, für welche die folgenden Bedingungen gelten:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 1000 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000 nom., Nr. 1—1000.
2. Die Anleihe ist verzinslich zu 5 % pro Jahr in halbjährlichen, je per 1. Januar und 1. Juli fälligen Raten. Der erste Coupon verfällt am 1. Juli 1931.
3. Die Anleihe wird am 31. Dezember 1945 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe schon vorher auf einen Zinstermin, erstmals auf den 31. Dezember 1940, nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung zur Rückzahlung zu bringen.
4. Die Gesellschaft verpflichtet sich, keine neuen Obligationen mit besonderer Pfandsicherheit auszugeben, solange die Titel der gegenwärtigen Anleihe sich im Umlauf befinden, ohne ihnen gleiche Spezialsicherheit einzuräumen.
5. Die Zinscoupons und die fälligen Titel sind spesenfrei, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer zahlbar:
   in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
   in Bern: bei der Berner Handelsbank,
   bei den Herren Armand von Ernst & Cie., und
   bei den Herren Eugen von Büren & Cie.
6. Alle Bekanntmachungen, welche sich auf die vorstehende Anleihe beziehen, erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und je in einer Zeitung von Zürich und Bern.
7. Die Gesellschaft verpflichtet sich, die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich und Bern nachzusuchen und während der ganzen Anleihedauer aufrecht zu erhalten.

Die Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft wurde am 27. März 1901 gegründet. Der Sitz der Gesellschaft ist Glarus.

Zweck des Unternehmens sind:

1. Bau, Betrieb oder Pacht von Gaswerken oder Anlagen zur Beleuchtung und Kraftabgabe aller Art in der Schweiz oder im Auslande, Erwerbung und Finanzierung bezüglicher Konzessionen, Erwerbung oder Veräusserung solcher Anlagen, Bildung und Umwandlung von oder Beteiligung an Gesellschaften, welche Bau, Betrieb, Pacht, Erwerbung oder Konzessionierung von solchen Anlagen zum Zwecke haben, oder deren Geschäftszweck hiemit zusammenhängt.
2. Die sämtlichen mit den vorgenannten Gesellschaftszwecken verbundenen Geschäfte, insbesondere die Gewährung von Vorschüssen oder Darlehen, die Erwerbung, die Wiederveräusserung oder sonstige Verwertung von Aktien, Obligationen und andern Titeln von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmungen.

Die Gesellschaft besitzt gegenwärtig Werke in Wetzikon, St. Imier und Thonon (Frankreich). Der gesamte Gasverkauf aus den eigenen Werken belief sich im Geschäftsjahr 1929/30 auf 2,291,291 m³. Ausser den eigenen Anlagen besitzt die Gesellschaft Effekten-Beteiligungen an verschiedenen Elektrizitätswerken.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,500,000, eingeteilt in 3000 Aktien zu Fr. 500.

Davon sind zurzeit 2000 Aktien zu Fr. 500 = Fr. 1,000,000 begeben. Dem Verwaltungsrat steht das Recht zu, die noch nicht begebenen 1000 Titel zu einem ihm günstig erscheinenden Zeitpunkt ganz oder in Teilbeträgen zur Emission zu bringen.

Der Gesellschaft steht das Recht zur Ausgabe von Obligationen zu, doch darf der Gesamtbetrag der ausgegebenen Obligationen den anderthalbfachen Nominalbetrag des Aktienkapitals nicht übersteigen. Zurzeit ist ausser der zur Konversion gelangenden 5 % Anleihe von 1913 eine 5 ½ % Anleihe von 1926 im Betrage von Fr. 500,000 ausstehend.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus wenigstens drei Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm folgende Herren an:

A. Vogt, Bern, Präsident,
A. von Ernst, Bern, Vizepräsident, H. von Schulthess, Zürich, Delegierter,
F. Christen, Bern, J. Vontobel, Zürich.

Die Direktion liegt in den Händen von Herrn Ingenieur H. Moser, in Zürich.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft schliesst am 28. Februar. Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn wird nach folgenden Grundsätzen verteilt: In erster Linie werden 5 % den Reserven zugewiesen, bis sie die Höhe von 10 % des einbezahlten Aktienkapitals erreicht haben. Alsdann erhalten die Aktionäre eine Dividende bis zu 4 %. Vom verbleibenden Ueberschuss bezieht der Verwaltungsrat 20 % als Tantième, der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Seit 1922 wurde regelmässig eine Dividende von 6 % entrichtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz der Gesellschaft für das am 28. Februar 1930 abgeschlossene Geschäftsjahr lauten wie folgt:

Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 28. Februar 1930

SOLL	Fr.
Generalunkosten	
Gehälter, Geschäftsunkosten der Zentrale und der Werke	76,291.29
Löhne und Unkosten	
für den Gaswerkbetrieb	66,636.11
Steuern und Versicherungsprämien	36,236.95
Kohlen	
Verbrauch im Berichtsjahre	293,140.88
Unterhalt und Erneuerungen	
für Gebäude, Oefen, Apparate, Rohrnetz, Gasmesser, Werkzeug	55,272.10
Obligationen-Zinsen	77,500.—
Abschreibungen	
auf Werkanlagen und Werkzeug	114,927.90
Gewinnsaldo	84,286.49
	804,291.72

HABEN	Fr.
Saldo-Vortrag	2,483.52
Ertrag der Werke	
aus Gaskonsum, Nebenprodukten, Miete und Installationsgeschäft	713,988.29
Einnahmen aus Wertschriften, Beteiligungen und Guthaben	87,819.91
	804,291.72

Bilanz pro 28. Februar 1930

AKTIVEN		Fr.
Anlagekosten		
Gaswerke Wetzikon, St. Imier, Thonon		2,424,192.03
Werkzeug und Mobiliar		
Inventarbestände der Werke und der Zentrale		2,804.—
Betriebs- und Installations-Materialien		
Inventarbestände der Werke		38,237.—
Kassa		
Barbestände der Zentrale und Werke		1,195.08
Banken		
Guthaben der Zentrale und der Werke		143,153.81
Debitoren		
Forderungen	Fr. 165,410.64	
Gaskonsum pro Februar 1930	» 41,284.95	206,695.59
Wertschriften und Beteiligungen		
Bestand		1,082,990.75
Guthaben der Zentrale an die Werke		
Bestand		1,826,037.90
		5,725,306.16

PASSIVEN		Fr.
Aktienkapital		
2000 Aktien à Fr. 500 voll einbezahlt		1,000,000.—
Obligationenkapital		
5 % Anleihe von 1913/30	Fr. 1,000,000.—	
5 ½ % Anleihe von 1926/36	» 500,000.—	1,500,000.—
Amortisationsfonds		
Bestand		979,277.13
Reservefonds		
Bestand nach der diesjährigen Zuwendung		119,000.—
Kreditoren		
Zentrale und Werke		206,431.74
Obligationenzinsen		
Ratazinsen und nicht eingelöste Coupons		21,580.10
Dividenden		
Dividenden pro 1929/30		60,000.—
Nicht eingelöste Coupons		2,692.80
Darlehen der Zentrale an die Werke		
Bestand		1,826,037.90
Statutarische Tantième		8,360.60
Vortrag auf neue Rechnung		1,925.89
		5,725,306.16

Glarus, den 6. Oktober 1930.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft.

Die unterzeichneten Banken haben die vorstehend beschriebene

5 % Anleihe von Fr. 1,000,000 von 1930

fest übernommen und legen sie in der Zeit

vom 13. bis 24. Oktober 1930

zu folgenden Bedingungen auf:

A. Konversion

1. Den Inhabern von Obligationen der am 31. Dezember 1930 zur Rückzahlung gelangenden 5 % Anleihe von 1913 im Betrage von Fr. 1,000,000 wird die Konversion ihrer Titel in solche der neuen Anleihe angeboten.
2. Die Konversion erfolgt zum Kurse von 99 % zuzüglich 0,6 % für die Hälfte des eidgenössischen Titelstempels, Wert 31. Dezember 1930.
3. Die Inhaber der Obligationen der 5 % Anleihe von 1913, welche vom Konversionsangebot Gebrauch zu machen wünschen, werden eingeladen, ihre Titel mittels eines besonderen Anmeldescheines innerhalb der angegebenen Frist bei einer der unten genannten Anmeldestellen einzureichen. Die Titel sind ohne den Coupon per 1. Januar 1931 zu liefern, der bei Verfall eingelöst werden wird.
4. Die Einreicher erhalten von der Anmeldestelle einen Lieferschein, gegen welchen später auf besondere Anzeige hin die entsprechenden Obligationentitel der neuen Anleihe, versehen mit Coupons per 1. Juli 1931 u. ff. bezogen werden können.
5. Anlässlich der Konversionsanmeldung wird den Titeleinreichern die Differenz zwischen dem Nennwert der alten Titel von . . . Fr. 1000.—
   und dem Emissionspreis der neuen Titel von . . . Fr. 990.—
   zuzüglich dem halben Emissionsstempel von . . . » 6.— » 996.—
   für jede Obligation von Fr. 1000 nom. bar ausbezahlt mit . . . Fr. 4.—

B. Barzeichnung

Auf den von der Konversion nicht beanspruchten Teil der neuen Anleihe werden innerhalb der gleichen Frist Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

1. Der Zeichnungspreis beträgt 99 % plus 0,6 % für die Hälfte des eidgenössischen Titelstempels, abzüglich 5 % Stückzins bis 1. Januar 1931.
2. Die Zeichnungen sind unter Benützung eines besondern Zeichnungsscheines innerhalb der oben genannten Frist bei einer der unterzeichneten Anmeldestellen einzureichen.
3. Die Zeichner werden sobald wie möglich nach Ablauf der Subskriptionsfrist vom Resultat der Zeichnung brieflich benachrichtigt. Für den Fall der Ueberzeichnung der für die Barzeichnung verfügbaren Titel bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge vorbehalten.
4. Die Lieferung der zugeteilten Titel hat bis spätestens 31. Oktober 1930 zu erfolgen.
5. Die Zeichner erhalten von den Anmeldestellen einen Lieferschein, gegen welchen später auf besondere Anzeige hin die entsprechenden endgültigen Titel der neuen Anleihe, versehen mit Coupons per 1. Juli 1931 u. ff. bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 10. Oktober 1930. 2813

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich — **Berner Handelsbank, Bern**
Armand von Ernst & Cie., Bern — **Eugen von Büren & Cie., Bern.**

Hypothekarkasse des Kts. Bern

Stammkapital und Reserven Fr. 36,000,000 — Staatsgarantie

Hypothekenbestand (ausschliesslich auf bernischem Grundpfand und innerhalb $^2/_3$ der Grundsteuerschatzung) **über Fr. 500,000,000**

Zur Konversion sind u. a. folgende Kassascheine und Obligationen gekündet:

alle 5% Titel, deren Laufzeit in den Monaten Oktober 1930 bis und mit August 1931 endet;
alle $4^3/_4$% Titel, deren Laufzeit in den Monaten Januar bis und mit April 1931 endet.

Den Gläubigern dieser Titel werden unterbreitet folgende

Konversionsofferten:

I. Umtausch in 4% Kassa-Obligationen mit einer Laufzeit von 10 Jahren, Serie II.

Konversionspreis: 99 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Titelstempel.
Inhabertitel: Abschnitte von Fr. 1000, Fr. 5000 oder ein Vielfaches dieser Beträge.
Anlagedauer: Fest bis **1. Dezember 1940,** nachher jederzeit auf einen Couponstermin kündbar unter Beobachtung einer Frist von sechs Monaten.
Coupons: Per 1. Juni und 1. Dezember; Einlösung durch Hypothekarkasse oder Kantonalbank von Bern, bzw. ihre Zweigstellen, spesenfrei jedoch unter Abzug der eidg. Abgaben.
Titelverwaltung: Auf Verlangen kostenfrei durch Hypothekarkasse.
Publikationen: Im Schweiz. Handelsamtsblatt und in den bernischen Amtsblättern.
Kotierung: Soll im Bedürfnisfall an der Berner Börse nachgesucht werden.
Umtauschverrechnung: Per 1. Dezember 1930. Für früher fällige Titel Zins ab Verfall bis 1. Dezember 4%, für später fällige Vergütung der Zinsdifferenz vom 1. Dezember bis Titelverfall mit ¾ bzw. 1 %.
Ausführliche Prospekte: Erhältlich bei der Hypothekarkasse und der Kantonalbank von Bern, bzw. ihren Zweigstellen.

Die **Umtauschanmeldungen** sind unter gleichzeitiger Zustellung der **gekündeten Titel** (inkl. aller nicht verfallenen Coupons)

bis 30. November 1930

bei der **Hypothekarkasse,** der **Kantonalbank von Bern oder einer ihrer Zweigstellen** einzureichen. **Namentitel sind zu quittieren.** Der Gläubiger erhält dagegen einen Empfangs- und Lieferschein über die neuen Titel.

II. Verlängerung der Anlagedauer und Zinsreduktion.

Den Gläubigern, welchen die Umtauschofferte nicht dient, wird die **Verlängerung der Anlagedauer** ihrer gekündeten Titel auf eine fernere Anlageperiode von **drei oder fünf Jahren** zu dem bei Verfall für die Konversionen festgesetzten Zinssatze offeriert. Für die in den Monaten **Oktober, November und Dezember 1930** fälligen Anlagen ist dieser Zinssatz auf 4% bestimmt; er gilt vom Verfalltag des Kapitals an. Bei Annahme dieser Verlängerungsofferte sind die Titel nach Fälligkeit mit allen nicht verfallenen Coupons zwecks Vornahme der nötigen Umänderungen der Hypothekarkasse direkt einzusenden oder an deren Kasse vorzuweisen, eventuell ihr durch Vermittlung der Kantonalbank von Bern bzw. einer ihrer Zweigstellen zukommen zu lassen.

Die oben angeführten gekündeten Titel finden sich in der Hauptsache unter folgenden zur Ausgabe gelangten Nummernserien:

a) **Kassascheine,** auf verschiedene Schuldbeträge lautend: Nrn. 71195–71866, 100002–100251, 110001–110434, 116263–116760, 117004–117171 119001–119456, 161149–162288, 201623–202148.

b) **Kassaobligationen** zu Fr. 1000.—: Nrn. 80885—81207, 82103–82509, 86439—86538, 140065—140275, 143518–143864, 150005–150170, 152079—152478, 155766—156800, 159132–159807, 171896—174390, 254755–255000, 255515—258188, 259001—259419;
zu Fr. 5000.—: Nrn. 92274 - 92448, 120714—120873, 130018—130089, 131504—131975, 132673—133070, 133419—134000, 135171—135374, 136004—136566, 137715—137734, 137979—138064, 138292—138463, 231668–231864, 232405–233600

Bern, den 30. September 1930.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
SALZMANN.

2495

Compania Italo-Argentina de Electricidad
Buenos-Aires

Paiement de dividende

Le conseil d'administration de la Compañia Italo-Argentina de Electricidad, à Buenos-Aires, faisant usage du droit que lui confèrent les Statuts, a décidé la distribution d'un acompte de de dividende de

$ m/n 5.— par action

pour le premier semestre de 1930.

Le paiement de ce dividende aura lieu, sans frais, dès le 16 octobre 1930, contre remise du Coupon n° 25:

à Buenos-Aires:
chez le Banco de Italia y Rio de la Plata,
chez le Banco Italo-Belga,
chez le Banco Francés é Italiano par la América del Sud,
chez le Nuevo Banco Italiano,
en pesos papier;

en Suisse:
chez la Société de Banque Suisse, à Bâle,
chez le Crédit Suisse, à Zurich,
chez l'Union de Banques Suisses, à Zurich.
chez la Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
chez la Banca Unione di Credito, à Lugano,
chez la Banque Commerciale de Berne, à Berne,
et chez tous les autres sièges et succursales de ces Banques,
chez Messieurs C.-J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
chez Messieurs A. Sarasin & Cie., à Bâle,
en calculant les pesos papier au cours du jour pour versement Buenos-Aires. (9757 Q) 2806 i

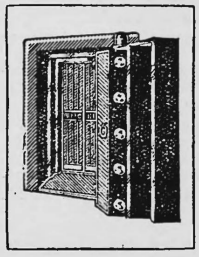
Buenos-Aires, le 8 octobre 1930.

Le conseil d'administration.

FINANZ-INSERATE

haben weitaus besten Erfolg im

SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT



Kassenschränke

Stahlmöbel - Eiserne Türen
für jeden Zweck (61 Z) *82-1

Stahlkammern

Union-Kassenfabrik A.-G.
Zürich
Gessnerallee 36 **Telephon 51.758**

Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S. A., Genève

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Vendredi, le 24 octobre 1930, à 10.30 heures à Neuchâtel au Restaurant Beaurivage (Quai Osterwalder)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sur le 1er exercice.
2. Délibérations sur les rapports de gestion et compte annuel et décharge au conseil d'administration.
3. Votation sur les propositions du conseil d'administration et sur la répartition du bénéfice.
4. Nomination de l'organe de contrôle pour l'exercice 1930/ 31.
5. Divers.

Le bilan et les comptes annuels sont à la disposition des actionnaires au siège social à partir du 14 octobre 1930. (22812 U) 2804 i

Genève, le 7 octobre 1930.

Au nom du conseil d'administration.
Adrien Brandt, président.

Société de Comestibles, Montreux

Le coupon dividende N° 11 (exercice 1929/30) est payable, dès ce jour, à la **Banque de Montreux,** par **Fr. 3.—** moins 3 % impôt fédéral.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne